

Faschingspredigt 2024

Thema: Baustelle Kirche (P. Raphael Rindler)

Nach der Pause vor einem Jahr
als ich in Bad Ischl auf Reha war
unsre Sekretärin in meine Rolle schlüpfte
die Verse euch führte zu Gemüte.
Über Livestream war ich damals verbunden
sie hat bestens die Verse gewunden

Nun bin ich selbst an Ort und Stelle
ich freue mich auf alle Fälle
So will mit meinen Gedanken
heute am Welttag der Kranken
ich auch an alle über Livestream denken
und ihnen ein wenig Freude schenken

Vor mehr als 800 Jahre schon
ging der Ruf an Franziskus, den Kaufmannssohn
Franziskus bau meine Kirche auf
so nahm sein Weg einen neuen Verlauf
Franziskus begann kleine Kapellen zu renovieren
bevor er begriff die Christenheit zu reformieren

Jetzt bin ich schon lang ein Franziskaner
hab studiert mit Fleiß wie kaner
Wurde dann zum Priester geweiht
hab versprochen den Treueeid
Gott und den Menschen wollte ich dienen
am Reich Gottes mitbauen war mir beschieden

Ich dachte ich muss die Menschen begleiten
sie auf die Sakramente vorbereiten
von den Kindern bis zu den Alten
gilts Taufen und Begräbnisse zu halten
Vom Bauen hat mir damals keiner erzählt
als ich meinen Weg als Franziskaner gewählt

Stets bin ich nun beim Renovieren
viel Geld müssen wir investieren
Sinds doch sechs Kirchen in unserer Pfarr
einige Kapellen und Marteln a
So setz ich auf den Baustellenhut
und baue stets mit neuem Mut

Nun wird wieder im Kloster renoviert
Ein Lift wird in die alten Mauern installiert
damit wir Franziskaner, die auch älter werden
uns wieder leichter bewegen auf Erden
Der Lift führt uns sowohl in den Keller
als auch oben sind wir dann schneller

Eine neue Küche bekommen wir auch
ganz wichtig für unseren Bauch
Ich riech schon den wundervollen Braten
mehr will ich heute nicht verraten
Außer, dass auch die Köchin sich freut
sie selbst bleibt die Alte, wird nicht erneut.

Das Pfarrbüro, der Besprechungsraum
der Pfarrsaal unser größter Raum
All das wollen wir neugestalten
und für die Zukunft auch erhalten.
Für all das bitten wir um eure Spenden
bis zum Sommer wollen wir alles vollenden

Nicht nur die Kirchen werden renoviert
auch der Mensch zur Ruine mutiert
Den einen plagt vielleicht die Gicht
beim anderen ist nicht alles dicht
Von Kopf bis Fuß gibt's einige Schäden
was gerissen wird genäht mit Fäden

So sind auch wir Franziskaner betroffen
gehen zum Arzt, weil auf Hilfe wir hoffen
Es werden nicht alle Mängel behoben
trotzdem wollen wir Gott loben
P. Anton bleibt derrisch, wie er is
Br. Paul isst oft ohne Gebiss

P. Johannes unser lieber Missionar
wird auch älter jedes Jahr
ich selber bin nicht ausgenommen
hin und wieder vom Schwindel benommen
Eine Baustelle haben wir in unserem Haus
das Kloster oft auch ein Krankenhaus

Nicht nur Kirchenbauten und Kapellen
sind Ruinen und Baustellen
Auch die Kirche aus lebendigen Steinen
ist sehr oft wohl zu beweinen
Die Kirche ist und wird es bleiben
eine ewige Baustelle, die es gilt voranzutreiben

Sie zu führen zu neuen Ufern
hat Papst Franziskus die Synode einberufen
Ja er hat sogar die Frauen geladen
mitzustimmen und zu beraten
Früher hielt man sich von ihnen fern
als hätten sie Aussatz, wären unrein im Kern

So manche Dinge, wo die Kirche krank
schiebt sie auf die lange Bank
Sexualität als Geschenk sie betrachtet
zugleich scheint es, als ob sie sie verachtet
Zum einen werden Homosexuelle gesegnet
ohne dass man auf dieser Ebene begegnet

Jede Baustelle in unserem Leben
darf uns allen auch Hoffnung geben
denn wo Menschen sind am Bauen
spüren wir ein großes Vertrauen
Es zeigt sich der Mensch, der an die Zukunft glaubt
und darum stets auch weiterbaut.

Eine solche Hoffnung sei auch uns gegeben
um mitzubauen am kirchlichen Leben
Frieden und Gerechtigkeit gilts aufzurichten
in unserer Welt den Streit zu schlichten
Dazu sendet uns der Herre Christ
er selber unsere Hoffnung ist

Jesus hat die Not der Menschen gesehen
spürte ihre Baustellen, hörte sie Flehen
Egal ob sie wie der Aussätzige krank
oder ein Mensch in Sünde versank
Er reichte ihnen seine heilende Hand
und führte sie in ein neues Land

Jede Baustelle bedarf schließlich der Reinigung
zu entfernen gilts jede Verunreinigung
Der ganze Schutt von Stolz, Habsucht und Neid
der Zorn, die Trägheit und Unmäßigkeit
All das sollten wir ehestens entsorgen
wenn wir gehen in ein neues Morgen

Bald lassen wir Asche aufs Haupt uns streuen
sie ermutigt uns die Sünden zu bereuen
Von neuem uns einlädt die Fastenzeit
zu vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit
An IHN dürfen wir uns immer wenden
sein Geist wird schließlich den Bau vollenden.